JAHRESBERICHT

des

Groszherzoglichen Gymnasium Friderico-Francisceum

zu

DOBERAN.

Ausgegeben zu Ostern 1909

von

G.-Prof. Dr. Lüth,
Director.

Inhalt: Schulnachrichten vom Director.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

DOBERAN.
Druck von Herm. Rehse & Co.
1909.

1909. Progr. Nr. 881.

900
1

881.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

SCHULNACHRICHTEN.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht der einzelnen Lehrgegenstände und der ihnen zugewiesenen Stundenzahl.

	VI.	V.	IV.	IIIb.	IIIa.	IIb.	IIa.	I.	Summa
Religion	3	3	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	3	3	3	2	2	2	3	3	21
Lateinisch	9	9	8	8	8	8	7	7	64
Griechisch	—	—	—	7	7	7	7	6	34
Französisch	—	—	5	3	3	2	2	2	17
Geschichte	1	1	2	2	2	2	2	3	15
Geographie	2	2	2	1	1	1	1	1	11
Rechnen bezw. Mathematik	4	4	4	4	4	4	4	4	32
Naturgeschichte bezw. Physik	2	2	2	1	1	2	2	2	14
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen	—	2	2	—	—	—	—	—	4
Summa:	26	28	30	30	30	30	30	30	234
Wahlfrei:									
Englisch	—	—	—	—	—	2	2	2	6
Hebräisch	—	—	—	—	—	2		2	4
Zeichnen	—	—	—	2		2			4
Turnen	2					2			4
Gesang	1		2						3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2a. Übersicht über die Verteilung der Lehrfächer unter die einzelnen Lehrer im Sommer-Halbjahr 1908.

Lehrer.	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Stunden.	Korrekturen.
Kühne, Ordin. v. I.	2 Religion 7 Latein	2 Religion							11	1
Starck, Ordin. v. IIa.	3 Deutsch 6 Griechisch	7 Griechisch							16	3
Voss.	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik						18	3
Tetzner, Ordin. v. IIIa.	3 Geschichte 1 Geographie			8 Latein 7 Griechisch					19	2
Wagner.		3 Deutsch 7 Latein	7 Griechisch						17	3
Gloede.	2 Französ. (2 Englisch)	2 Französ. (2 Englisch)	2 Deutsch 2 Französ. (2 Englisch)		3 Französ.	5 Französ.			22	6
Schmidt, Ordin. v. IIb.	(2 Hebräisch)		2 Religion 8 Latein		8 Latein				20	2
Vick, Ordin. v. IIIb.		2 Geschichte 1 Geographie	2 Geschichte 1 Geographie	3 Französ. 2 Geschichte 1 Geographie	2 Deutsch 7 Griechisch 2 Geschichte				23	3
Burchard, Ordin. v. V.		(2 Hebräisch)		2 Religion 2 Deutsch	2 Religion	2 Religion 2 Geschichte	9 Latein 1 Geschichte	1 Geschichte	23	2
Bath.					1 Geographie 4 Mathemat. 1 Naturgesch.	2 Geographie 2 Geometrie 2 Naturgesch.	3 Deutsch 2 Geographie 2 Naturgesch.	2 Geographie 2 Naturgesch.	23	2
Kollmorgen, Ordin. v. VI.				4 Mathemat. 1 Naturgesch.		2 Rechnen	3 Religion 4 Rechnen 2 Schreiben	3 Religion 4 Rechnen 2 Schreiben	25	1
Meyer, Ordin. v. IV.						3 Deutsch 8 Latein		3 Deutsch 9 Latein	23	4
Oldach.	(2 Zeichnen			(2 Zeichnen)					4	
Burde.						2 Zeichnen	2 Zeichnen		4	
Engel.	2 Turnen			2 Turnen					4	
Summa d. Stund.:	30 (+ 4)	30 (+ 2)	30 (+ 2)	30	30	30	28	26	252	
	+ 2			+ 2						
	+ 2									

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2b. Übersicht über die Verteilung der Lehrfächer unter die einzelnen Lehrer im Winter-Halbjahr 1908|9

Lehrer.	I.	IIa.	IIb	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Stunden.	Korrekturen.
Lüth, Ordin. v. I.	7 Latein		2 Latein						9	1
Starck, Ordin. v. IIa.	3 Deutsch 6 Griechisch	7 Griechisch							16	3
Voss.	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik	4 Mathemat. 2 Physik						18	3
Tetzner, Ordin. v. IIIa.	3 Geschichte 1 Geographie			8 Latein 7 Griechisch					19	2
Wagner.		3 Deutsch 7 Latein	7 Griechisch						17	3
Gloede.	2 Französ. (2 Englisch)	2 Französ. (2 Englisch)	2 Deutsch 2 Französ. (2 Englisch)		3 Französ.	5 Französ.			22	6
Schmidt, Ordin. v. IIb.	2 Religion (2 Hebräisch)	2 Religion	2 Religion 6 Latein		8 Latein				22	2
Vick, Ordin. v. IIIb.		2 Geschichte 1 Geographie	2 Geschichte 1 Geographie	3 Französ. 2 Geschichte 1 Geographie	2 Deutsch 7 Griechisch 2 Geschichte				23	3
Burchard, Ordin. v. V.		(2 Hebräisch)		2 Religion 2 Deutsch	2 Religion	2 Religion 2 Geschichte	9 Latein 1 Geschichte	1 Geschichte	23	2
Bath.					1 Geographie 4 Mathemat. 1 Naturgesch.	2 Geographie 2 Geometrie 2 Naturgesch.	3 Deutsch 2 Geographie 2 Naturgesch.	2 Geographie 2 Naturgesch.	23	2
Kollmorgen, Ordin. v. VI.	2 Singen			4 Mathemat 1 Naturgesch.		2 Rechnen	3 Religion 4 Rechnen 2 Schreiben 1 Singen	3 Religion 4 Rechnen 2 Schreiben	25 (+3)	1
Meyer, Ordin. v. IV.						3 Deutsch 8 Latein		3 Deutsch 9 Latein	23	4
Oldach.	(2 Zeichnen)			(2 Zeichnen)					4	
Burde.						2 Zeichnen	2 Zeichnen		4	
Engel.	2 Turnen			2 Turnen					4	
	30 + 6	30 + 6	30 + 6	30 + 2	30 + 2	30	28	26	255	
		+ 2 + 2				+ 2	+ 1			

5

3. Übersicht über die im Schuljahr 1908|9 durchgenommenen Lehraufgaben.

Prima.

Religion 2 St. Im Sommer Johannisevangelium, im Winter Glaubenslehre im Anschlusz an die Augsburgische Konfession. I. S. Kühne, i. W. Schmidt.

Deutsch 3 St. Herder, Goethe und Schiller. Goethes Gedichte in Auswahl, Götz, Egmont, Tasso, Iphigenie. Schillers Gedichte in Auswahl, die drei Jugenddramen, Wallenstein, Abhandlung über das Erhabene. 9 Aufsätze. Starck.

Lateinisch 7 St. Horaz Oden, Satiren und Episteln in Auswahl. 8 Oden wurden gelernt. 2 St. — Auswahl aus Ciceros philosophischen Schriften nach Jordan, S. 78—104. Tacitus Annalen, Auswahl aus Buch II. Ciceros Briefe, nach Jordan. — Grammatische und stilistische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit abwechselnd als Haus- oder als Klassenarbeit. Übersetzungen aus dem Lateinischen. 5 St. I. S. Kühne, i. W. Lüth.

Griechisch 6 St. Homers Ilias XI—XXIV in Auswahl. Sophokles Philoctet. 3. St. — Thucydides II, III und IV in Auswahl, Demosthenes I gegen Phil. und Rede über den Frieden. Alle 14 Tage schriftliche Uebersetzungen aus dem Griechischen ins Deutsche oder umgekehrt. 3 St. Starck.

Französisch 2 St. Strien, Frz. Schulgrammatik §§ 106—230 incl. wiederholt. Lektüre von H. Taine, Napoléon Bonaparte und Mignet, Histoire de la Terreur. Alle 4 Wochen eine Klassenarbeit. Fortsetzung der Sprechübungen. Gloede.

Hebräisch 2 St. Grammatik nach Strack, die gesamte Formlehre. Gelesen Abschnitte aus Genesis, Exodus, Numeri und ausgewählte Psalmen. Schmidt.

Englisch 2 St. Hausknecht, The English Student, Compositions XII—XX incl. Parliament and Orators S. 1—50. Sprechübungen im Anschlusz an die Lektüre. Glöde.

Geschichte 3 St. Vom westfälischen Frieden bis zur Neuaufrichtung des deutschen Kaiserreichs mit Berücksichtigung der Landesgeschichte. — Wiederholung der griech. und röm. Geschichte. Tetzner.

Geographie 1 St. Das deutsche Reich und seine Kolonien. Geschichte der Erdkunde. Tetzner.

Mathematik 4 St. Geometrie. Analytische Geometrie der Ebene. Fortsetzung der neuen Geometrie. Arithmetik. Repetition und ausführliche Behandlung der quadratischen Gleichungen mit einer oder mehreren Unbekannten. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Kubische Gleichungen. Alle 14 Tage abwechselnd eine geometrische oder arithmetische schriftliche Arbeit. Voss.

Physik 2 St. Optik. Mathematische Geographie. Voss.

Turnen 2 St. Mit den Sekunden. Engel.

Gesang 2 St. Übungen im gemischten Chor. Kollmorgen.

Zeichnen 2 St. Mit den Sekunden. Oldach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obersekunda.

Religion 2 St. Im Sommer Apostelgeschichte, im Winter alte Kirchengeschichte und die des Mittelalters in Übersicht. I. S. Kühne, i. W. Schmidt.

Deutsch 3 St. Im Sommer Schillers Wallenstein, Shakespeares Macbeth, Lessings Minna v. Barnhelm, daneben einzelne Prosastücke aus Masius. Dispositionsübungen. Im Winter Lektüre ausgewählter Stücke des Nibelungenliedes und der Gudrun nach Scheel; vergleichende Blicke in die nordische Gestaltung und die modernen Bearbeitungen der Siegfriedsage. Mhd. Gram. und sprachliche Vergleichungen gelegentlich. 9 Aufsätze, darunter 2 Klassenarbeiten. Wagner.

Lateinisch 7 St. Vergil Aen. I, II, IV in Auswahl. 2 St. Cicero in der Auswahl von Jordan A I 1—4. B I 1—13. III 1—4. E. 1 und 2. Livius Buch XXI in Auswahl. Cic. pro rege Deiotaro. Uebungen im Extemporieren gelegentlich. 3 St. — Grammatik: Repetitionen aus dem gesamten Gebiete der Syntax; dazu Stilistik nach Ostermann, Lat. Schulgrammatik § 263—269. Mündl. Uebersetzen aus Ostermanns Uebungsbuch Teil V, erste Hälfte. Phraseologie nach dem Anhang. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit abwechselnd zu Hause oder in der Klasse. 2 St. Wagner.

Griechisch 7 Stunden. Homers Odyssee XIII—XXIV in Auswahl. 2 St. — Bruhns Lesebuch V (Kimon), VI und VII (Perikles), XI (Socrates) bis S. 123. Herodot, Auswahl aus I. — Grammatik nach Kaegi § 159—202. Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit abwechselnd als Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. Starck.

Französisch 2 St. Strien, Frz. Schulgrammatiik §§ 106—230 incl. wiederholt. Lektüre von Thiers, Campagne d'Italie de Napoléon en 1800. Sprechübungen. Alle 4 Wochen eine Klassenarbeit. Glöde.

Hebräisch 2 Stunden mit U II. Strack, Hebr. Grammatik bis zum regelmässigen Verbum einschl. — Mündliches und schriftliches Uebersetzen. — Vokabeln gelernt. Burchard.

Englisch 2 St. Hausknecht, The English Student, Compositions V—XX incl. und die betreffenden deutschen Uebungstücke. Sprechübungen. Glöde.

Geschichte 2 St. Röm. Geschichte bis zur Kaiserzeit im Anschlusz an das Lehrbuch von Dav. Müller. Vick.

Geographie 1 St. Australien und Amerika, insbesondere mit Berücksichtigung der Wirtschaftsgeographie. Vick.

Mathematik 4 St. Geometrie. Ebene Trigonometrie. Neuere Geometrie. — Arithmetik. Repetiert und ausführlich behandelt: Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Mit Auswahl: Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten, arithmetische und geometrische Reihen und einfache Zinseszinsrechnung. Alle 14 Tage abwechselnd eine geometrische oder arithmetische schriftliche Arbeit. Voss.

Physik 2 St. Akustik. Wärmelehre.

Gesang 2 St. Kollmorgen. *Turnen* 2 St. Engel. *Zeichnen* 2 St. Oldach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Untersekunda.

Religion 2 St. Wiederholung des kl. Katechismus und der Kirchenlieder. — Im Sommer messianische Weissagungen. Im Winter Lukasevangelium. Schmidt.

Deutsch 2 St. Schillers „Kassandra“ und „Die Glocke“ wurden auswendig gelernt, im Anschlusz daran Metrik und Poetik. Lektüre von Schillers „Die Jungfrau von Orleans“ und H. von Kleists „Die Hermannsschlacht.“ Dispositionsübungen. 10 Aufsätze, darunter 3 Klassenarbeiten. Glöde.

Lateinisch 8 St. Ovids Metamorphosen und Fasten in der Auswahl von Sedlmayer, im Winter Einführung in den Vergil. Gelesen wurde Aen. I, 1—305 I. S. Schmidt, i. W. Lüth — Livius Auswahl aus der ersten Dekade und Cicero nach Jordans Auswahl. Grammatik Müller § 132—256. Stilistisches gelegentlich im Anschlusz an die Lektüre und die Uebungen aus Ostermann-Müllers Uebungsbuch für IIb. Phrasen nach dem Anfang desselben. Wöchentlich abwechselnd eine häusliche und eine Klassenerbeit. 6 St. Schmidt.

Griechisch 7 St. Homers Odyssee V. IX. XII. 85 Verse wurden auswendig gelernt. 2 St. — Xenoph. Anab. III—IV, Hellen. V—VII in Auswahl. 2 St. — Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach Kaegi § 113—159. Die Hauptregeln der Satzlehre nach dem Anhang im Uebungsbuch von Kaegi. Mündliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch Nr. 51—83. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit abwechselnd zu Hause oder in der Klasse. 3 St. Wagner.

Französisch 2 St. Strien, Frz. Schulgrammatik § 106—230 incl. Die in Obertertia durchgenommenen Paragraphen wurden wiederholt. Nach Strien, Franz. Lesebuch, Teil II, wurden die deutschen Uebungsstücke übersetzt, die den grammatischen Abschnitten entsprechen. Lektüre nach Glöde, Frz. Lesebuch mit Auswahl. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Sprechübungen. Glöde.

Hebräisch 2 St. Mit O. II. Burchard.

Englisch Hausknecht, The English Student, Sketsches I—XV incl. und Compositions I—IV incl. wurden mündlich und schriftlch eingeübt. Sprechübungen im Anschlusz an die beigegebenen Conversations.

Geschichte 2. St. Griechische Geschichte mit Einleitung in die Gesch. der orientalischen Völker im Anschlusz an das Lehrbuch v. David Müller. Vick.

Geographie 1 St. Australien und Amerika, besonders in Berücksichtigung der Wirtschaftsgeographie. Vick.

Mathematik 4 St. Geometrie. Proportionen am Kreise. Reguläre Polygone. Kreisberechnung. Rechnende Geometrie. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Kambly § 148—166. Arithmetik. Potenzen und Wurzeln. Imaginäre Grössen. Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Logarithmen. Bardey § XI—XVIII und XXIII. Alle 14 Tage abwechselnd eine geometrische oder arithmetische schriftliche Arbeit. Voss.

Physik 2 St. Chemie. Magnetismus. Elektricität. Voss.

Gesang 2 St. Kollmorgen. — *Turnen* 2 St. Engel. — *Zeichnen* 2 St. Oldach.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obertertia.

Religion 2 St. Reich Gottes im Neuen Testament. Apostelgeschichte cap. 1—28. Gesänge und Sprüche gelernt. Regelmässige Repitition des luth. Katechismus. Kirchenjahr und Gottesdienstordnung. Burchard.

Deutsch 2 St. Gedichte und Lesestücke nach Bellermann. Mündliches und schriftliches Disponieren in der Klasse. Körners „Zriny" und Uhlands „Ernst von Schwaben" gelesen. Vorträge wurden von allen Schülern der Klasse gehalten. (Wiedergabe selbstgewählter Abschnitte häuslicher Lektüre.) 11 Aufsätze. Gedichte. Burchard.

Lateinisch 8 St. Grammatik 3 St. Lehre von Tempus, Modus, Gerundium, Supinum, Oratio obliqua. Mündliches Uebersetzen aus Ostermanns Uebungsbuch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Haus- oder Klassenarbeit. — Lektüre. Caesar 3 St. de bell. Gall. I, 30—54, IV, 1—19, VI und VII, 1—20. Ovids Metamorph. 2 St. No. 3—6, 10, 14, 20 der Auswahl von Sedlmayer. Tetzner.

Griechisch 7 St. Grammatik nach Kaegi im Anschlusz an das Uebungsbuch für III b No. 71—83 und für III a No. 1—35. Wöchentlich eine schriftl. Arbeit, überwiegend Formenextemporalien. — Lektüre (3 St., nur im 2. Halbjahr) Xenophons Anab. lib. I. Tetzner.

Französisch 3 St. Strien, Schulgrammatik §§ 75—104, 106—110, 184/187, 213—230. Franz. Lesebuch v. Strien, Teil II. Lekt. 1—12, 31/32. Daneben Glöde, Franz. Lesebuch; besonders Fabeln v. La Fontaine. Sprechübungen im Anschlusz an die Lektüre und die Hölzelschen Wandbilder. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Vick.

Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte von 1648—1870. Daneben die entsprechenden Abschnitte aus der meckl. Geschichte. Vick.

Geographie 1 St. Physik. und polit. Geographie Deutschlands. Vick.

Mathematik 4 St. Geometrie. 2 St. Vergleichung des Flächeninhalts gradliniger Fig. Verwandlung, Teilung und Ausmessung gradliniger Fig. Proportionen am Dreieck. K. § 111—147. Arithmetik 2 St. Proportionen und Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbekannten. Bardey X, XX und XXII. Kollmorgen.

Naturgeschichte 1 St. Im Sommer Repetion der Säugetiere, im Winter der menschliche Körper. Kollmorgen.

Gesang 2 St. Uebungen im gemischten Chor. Kollmorgen. — *Turnen* 2 St. mit III b.—VI. Engel. — *Zeichnen* 2 St. mit III b. Oldach.

Untertertia.

Religion 2 St. Reich Gottes im alten Testament bis zur Zerstörung Jerusalems. Gesänge und Sprüche gelernt. Regelmässige Repetition des luth. Katechismus. Durchnahme des IV. und V. Hauptstückes. Burchard.

Deutsch 2 St. Lektüre aus dem Lesebuch von Bellermann, Auswendiglernen von Gedichten, insbesondere von Schillers Balladen. Hauptgattungen der Dichtkunst. Orthogr. und gramm. Unterweisung im Anschluss an 12 Aufsätze, davon 3 in der Klasse. Vick.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lateinisch 8 St. Caesar de bello Gallico I und II. — Formenlehre wiederholt; Kasuslehre vollständig; Infin. und Partizip., Gerundium und Gerundivum; Tempus- und Moduslehre vorbereitend, alles im Anschluss an Ostermann-Müller. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (in der Klasse oder Hausarbeit). Schmidt.

Griechisch 7 St. Grammatik nach Kaegi im Anschluss an das Uebungsbuch für III. b. Nr. 1—70. Wöchentlich ein Extemporale, daneben viele häusliche schriftliche Uebungen. Vick.

Französisch 3 St. Strien, Schulgrammatik §§ 22—75 incl. — Strien, Frz. Lesebuch Teil I Lektion 51—70 incl. und die dazu gehörigen deutschen Uebungsstücke. Sprechübungen im Anschlusz an die Hölzelschen Wandbilder. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Glöde.

Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte von ihren Anfängen bis 1648. Daneben die entsprechenden Abschnitte der meckl. Gesch. Vick.

Geographie 1 St. Mathematische Geographie (Wiederholung und Erweiterung der früheren Pensen, namentlich der Lehre vom Planetensystem, von den Parallel- und Meridiankreisen und von den Jahreszeiten, Ekliptik, Aequinoktien, Solstitien). — Die aussereuropäischen Erdteile. Bath.

Mathematik 4. St. Arithmetik. Buchstabenrechnung. Positive und negative Zahlen. Die vier Species in Buchstabenausdrücken einschliesslich der Potenzen mit ganzen positiven Exponenten und gleichen Grundzahlen. Zerlegung von Buchstabenausdrücken in Faktoren. Das grösste gemeinschaftliche Masz und das kleinste gemeinschaftliche. Vielfache Brüche (Bardey I—IX). Geometrie. Lehre vom Viereck und vom Kreise (Kambly §§ 70—110), Wöckel, Aufgaben aus Abschn. I. und II. Im letzten Halbjahr durchschnittlich wöchentlich eine schriftliche Arbeit, abwechselnd aus der Arithmetik oder Geometrie. Bath.

Naturgeschichte 1 St. Botanik. Die schwierigeren Pflanzenfamilien, besonders Kompositen, Gramineen, Cyperaceen und Kryptogamen. Genaueres Eingehen auf die Morphologie uud Biologie. Einiges aus der Anatomie und Physiologie. Fortsetzung der Bestimmungsübungen und Fortführung des Herbariums. Die wichtigsten ausländischen Nutzpflanzen. Bath.

Gesang wie in III a. Kollmorgen. — *Turnen* wie in III a. Engel. — *Zeichnen* wie in III a. Oldach.

Quarta.

Religion 2 St. Die bibl. Geschichte des Alten und Neuen Testaments mit Auswahl repetiert (nach Kölzow und Lexow). Durchnahme des II. Hauptstückes. Regelmässige Repetition des luth. Katechismus. Die vorgeschriebenen Gesänge und Sprüche gelernt. Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments. Burchard.

Deutsch 3 St. Behandlung poetischer und prosaischer Stoffe nach dem Lesebuch. Uebung in mündlicher Wiedergabe des Gelesenen. Erlernen von Gedichten. Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Pensums der Sexta und Quinta. Lehre von den Satz-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zeichen. Alle drei Wochen abwechselnd ein Diktat oder ein Aufsatz (darunter zwei Klassenaufsätze). Meyer.

Lateinisch 8 St. Das Wesentlichste aus der Kasuslehre; einzelnes aus der Lehre vom Verbum im Anschlusz an das Uebungsbuch von Ostermann, Teil III. Wiederholung der Formenlehre. Lektüre nach dem Uebungsbuche, im Sommer griechische, im Winter römische Geschichte. Meyer.

Französisch 5 St. Strien, Franz. Lesebuch, Teil I, Lektion 1—50 incl. und die dazu gehörigen deutschen Uebungsstücke. Sprechübungen. Alle 8 Tage eine Klassenarbeit. Glöde.

Geschichte 2 St. Orientalische, griechische und römische Geschichte nach Müller. Burchard.

Geographie 2 St. Mathematische Geographie (Genaueres über das Sonnensystem und die verschiedenen Gruppen der Himmelskörper. Rotation und Revolution der Erde. Jahreszeiten. Aequator, Wendekreise, Polarkreise). Europa ausser Deutschland. Bath.

Mathematik 2 St. Geometrie. Im Sommer propädentischer Unterricht nach Seeger. Im Winter Lehre von den Linien, Winkeln, Parallellinien und vom Dreieck (Kambly §§ 1—69.) Bath.

Rechnen 2 St. Die höheren bürgerlichen Rechnungsarten. Boehme No. X. Kollmorgen.

Naturgeschichte 2 St. Im Sommer Botanik. Weiterer Ausbau der Morphologie, Linnésches System; Einführung in das natürliche Pflanzensystem, besonders in die Familien der Labiaten, Cruciferen, Papilionaceen, Umbelliferen und Kompositen; Bestimmungsübungen; Anlegung eines Herbariums. — Im Winter Zoologie. Körperbau der Säugetiere und Vögel wiederholt. Reptilien, Amphibien, Fische; Mollusken. Bath.

Zeichnen 2 St. Burde. — *Gesang* 2 St. Kollmorgen. — *Turnen* 2 St. Wie in IIIa. Engel.

Quinta.

Religion 3 St. Bibl. Gesch. des Neuen Testaments. Kölzow-Lexow Abschn. 1—66. Kurze Repetition der Hauptsachen aus dem Alten Testament. 2 St. Katechism. 1 St. Erklärung des 3. Hauptst. Sprüche zum 3. Hauptst., Repetieren. Kirchenlieder. Kollmorgen.

Deutsch 3 St. Starke und schwache Deklination, starke und schwache Conjugation. Fortsetzung der Satzlehre und der Lehre von der Interpunktion. Uebungen in mündlicher Wiedergabe der in der Klasse gelesenen und besprochenen Stücke des Lesebuchs. Wöchentlich ein Diktat oder Aufsatz (freiere Nacherzählung oder Beschreibung). An Gedichten wurden gelernt aus Bellermann für Quinta: No. 4, 16, 17, 24, 27, 37, 47, 49. Bath.

Lateinisch 9 St. Die Deponentia, die unregelmässigen Verben, die Adverbien, die Distributiva und Zahladverbien, die unregelmässige Komparation. Mündliches Uebersetzen fast aller Stücke des Ostermann Teil II, auch der zusammenhängenden. Alle Vokabeln des Uebungsbuches wurden gelernt. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (meistens in der Klasse). Burchard.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geschichte 1 St. Lebensbilder aus der griechischen, römischen und deutschen Geschichte. Burchard.

Geographie 2 St. Mathematische Geographie (die Erde als Himmelskörper; das Sonnensystem. — Beweis für die Kugelgestalt der Erde; Gradnetz). Deutschland. Europa im allgemeinen. Bath.

Rechnen 4 St. Das Rechnen mit Decimal-Brüchen. Resolution und Reduktion mit gemeinen und Decimal-Brüchen. Das Rechnen mit gemischten Bruchformen. Anleitung zur Auflösung angewandter Aufgaben. Der Bruchsatz. Pann und Lorenz Heft V. Kollmorgen.

Naturgeschichte 2 St. Im Sommer Botanik. Erweiterung und Befestigung der Kenntnis der äusseren Pflanzenteile. Besprechung ausgewählter Vertreter der bekannteren und einfacheren Pflanzenfamilien unter Berücksichtigung der wichtigsten Lebenserscheinungen. Einführung in das Linnésche System. — Im Winter Zoologie. Der Knochenbau des Menschen; der Körperbau der Säugetiere und Vögel einschliesslich der inneren Organe. Besprechung der wichtigsten Vogelarten. Bath.

Schreiben 2 St. Deutsche Schrift. Zuletzt Repetition der Lateinischen. Kollmorgen.

Zeichnen 2 St. Burde. *Gesang* 1 St. Kollmorgen. *Turnen* 2 St. wie in III a. Engel.

Sexta.

Religion 3 St. Bibl. Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl. Von der Schöpfung bis zur Teilung des Reiches unter Rehabeam. Kölzow-Lexow Abschn. 1—64. Katechismus. Memorieren der ersten drei Hauptstücke. Erklärung des 1. Hauptst. Sprüche zum 1. Hauptstück. Kollmorgen.

Deutsch 3 St. Lektüre nach dem Lehrbuch. Uebung in mündlicher Wiedergabe des Gelesenen. Erlernen von Gedichten. Grammatik in Anschlusz an Matthias' Hilfsbuch (der einfache Satz, das Wichtigste vom zusammengesetzten Satz.) Wöchentlich ein Diktat. Meyer.

Lateinisch 9 St. Regelmässige Formenlehre nach der Grammatik von Müller. Uebersetzen nach Ostermann. Häufiges Konstruieren. Gründliche Einprägung aller Vokabeln. Schriftliche Uebungen teils in der Schule, teils zu Hause. Wöchentlich ein Extemporale, zuweilen ein Exerzitium. Meyer.

Geschichte 1 St. Götter und Sagen Griechenlands. Burchard.

Geographie 2 St. Grundbegriffe der physischen und mathematischen Geographie. Einführung in das Verständnis des Planes und der geographischen Karte. Heimatkunde von Mecklenburg. Deutschland im allgemeinen. Bath.

Rechnen 4 St. Die 4 Species mit mehrsortigen, benannten Zahlen. Resolvieren und Reducieren. Angewandte Aufg. Pann und Lorenz H. III. Einführung in das Rechnen mit gemeinen Brüchen. Die 4 Species mit denselben in reinen Zahlenaufg. P. u. L. H. V. Kollmorgen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naturgeschichte 2 St. Im Sommer Botanik. Erklärung und Einübung der botanischen Grundbegriffe an grossblühenden Pflanzen. — Im Winter Zoologie. Die wichtigsten Säugetiere. Bath.

Schreiben 2 St. Lateinische Schrift. Kollmorgen. *Gesang* 1 St. Kollmorgen. *Turnen* 2 St. wie in III a. Engel.

Verzeichnis der in den beiden oberen Klassen während des Schuljahres 1908/9 bearbeiteten Aufsatzthemata.

Obersekunda: 1. Hans Sachsens Schwankdichtung ein Spiegel deutschen Volkstums. 2. Die Bedeutung der Kapuzinerpredigt in „Wallensteins Lager". 3. Seele des Menschen, wie gleichst Du dem Wasser! 4. Die nationale Bedeutung von Lessings „Minna von Barnhelm". (Klassenaufsatz.) 5. Wie war der Ausgang des Kampfes zwischen Vater und Sohn im Hildebrantsliede? 6. Die Verdienste der Cisterziensermönche um die Entwickelung Doberans im Mittelalter. 7. Warum wählte Hannibal zum Angriff auf Rom den Land- und nicht den Seeweg? 8. Welche Wirkungen bringt Rembrandt auf seinem „Hundertguldenblatt" durch seine Belichtung hervor? 9. Die Doppelnatur Siegfrieds im Nibelungenliede. (Klassenaufsatz.)

Prima: 1 a. Das Tragische in Lessings Nathan. b. Welche Veränderungen wollte Goethe mit der homerischen Erzählung von Nausikaa vornehmen, um den Stoff für eine Tragödie geeignet zu machen? 2 a. Vicina virtutibus vitia. b. *ὁ μὴ δαρεὶς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται.* 3. Warum kann Tasso die Ziele, nach denen er strebt, nicht erreichen? 4. (Klassenaufsatz.) Der geniale Mensch (nach Goethes Gedichten.) 5. Götz und Egmont, zwei Freiheitshelden. 6. Warum weckt das Schicksal der Stadt Plataeae in der Schilderung des Thucydides in so hohem Grade unsere Teilnahme? 7. Im Fleiss kann dich die Biene meistern, in der Geschicklichkeit ein Wurm dein Lehrer sein, dein Wissen teilest du mit vorgezognen Geistern: die Kunst, o Mensch, hast du allein. 8. Die leitenden Gedanken in Schillers kultur-historischen Gedichten. 9. (Klassenaufsatz.) Fiesco ein Gemälde des wirkenden und gestürzten Ehrgeizes.

Abituriententhemata: Michaelis 1908: Warum kann Tasso die Ziele, nach denen er strebt, nicht erreichen? Ostern 1909: Inwiefern rechtfertigt der Verlauf der Handlung in Goethes Iphigenie das Wort Orests: Gewalt und List, der Männer höchster Ruhm, wird durch die Wahrheit dieser hohen Seele beschämt, und reines kindliches Vertrauen zu einem edlen Manne wird belohnt?

II. Chronik.

Der Unterricht im Sommerhalbjahr 1908 begann am Dienstag, dem 8. April. Der Kandidat des höheren Lehramts Alfred Meyer trat als Wissenschaftlicher Hülfslehrer in das Lehrerkollegium ein. (Alfred Meyer, geb. am 16. Mai 1884 zu Waren, besuchte das

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gymnasium zu Waren, studierte von Ostern 1903 an in Rostock und Marburg klassische Philologie und Geschichte und bestand im Juni 1908 die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen. Von Neujahr bis Ostern 1908 verwaltete er in Vertretung die Stelle eines Wissenschaftlichen Hülfslehrers am Gymnasium zu Neubrandenburg)

Am Mittwoch, dem 17. Juni, fand die gemeinsame Feier des hl. Abendmahls statt.

Der 2. September war zur Feier des Sedantages schulfrei.

Am Dienstag, dem 8. September, wurde die mündliche Reifeprüfung unter Vorsitz des Herrn Oberschulrat Dr. Strenge abgehalten.

Am Freitag, dem 25. September, wurde das Sommerhalbjahr geschlossen. An demselben Tage trat der Leiter der Anstalt, Herr Direktor Dr. Kühne in den Ruhestand. Am Abend vorher brachten die Schüler ihrem scheidenden Direktor einen Fackelzug. (Dr. Wilhelm Kühne, geb. den 13. Juli 1846 zu Hersfeld, besuchte von Ostern 1855 bis ebendahin 1864 das Gymnasium zu Hersfeld, studierte bis Herbst 1868 in Marburg Theologie und Philologie, bestand das Examen pro lic. conc. Herbst 1867, das pro fac. docendi Ostern 1869. Von Herbst 1868 bis Ostern 1871 war er Lehrer am Gymnasium zu Hersfeld, von Ostern 1871 bis Ostern 1879 am Gymnasium zu Güstrow, von Ostern 1879 bis Ostern 1881 am Gymnasium zu Parchim. Ostern 1881 wurde er zum Direktor des hiesigen Gymnasiums berufen. Er promovierte 1877 in Marburg auf Grund einer Dissertation, de Aoristi Passivi formis atque usu Homerico.)

Der Unterricht im Winterhalbjahr begann am Dienstag, dem 5. Oktober. Der zum Direktor des hiesigen Gymnasiums Allerhöchst ernannte Direktor des Gymnasiums zu Waren, Dr. Lüth, wurde von Herrn Superintendent Dr. Behm hieselbst in sein Amt eingeführt. (Dr. Karl Lüth, geb. zu Brüel 1855, besuchte von Ostern 1867 bis Michaelis 1872 das Gymnasium zu Schwerin, studierte in Göttingen, Leipzig und Rostock klassische und deutsche Philologie, promovierte 1877 und bestand 1879 in Rostock die Prüfung pro fac. doc. Von Ostern 1879 bis Ostern 1880 war er provisorischer Lehrer am Groszherzoglichen Progymnasium zu Doberan, von Ostern 1880 bis Mich. 1900 Lehrer am Groszherzoglichen Friedrich-Franz-Gymnasium zu Parchim, von Michaelis 1900 bis Ostern 1908 Oberlehrer an der Groszherzoglichen Domschule (Gymnasium) zu Güstrow. 1903 wurde ihm der Titel „Gymnasialprofessor“ Allerhöchst verliehen, Ostern 1908 wurde er zum Direktor des städtischen Gymnasiums zu Waren, Michaelis 1908 zum Direktor des Groszherzoglichen Gymnasium Friderico-Francisceum zu Doberan ernannt.)

Am 27. Januar 1909 wurde der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers gefeiert. Oberlehrer Burchard hielt die Festrede.

Am 12. März fand die mündliche Reifeprüfung unter Vorsitz des Herrn Oberschulrat Dr. Strenge statt.

Zum 1. April verläszt Herr Oberlehrer Dr. Bath die Anstalt, um eine Oberlehrerstelle an der Kaiserin Augusta-Viktoria-Schule in Stettin zu übernehmen.

Am 2. April wird der Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Groszherzogs durch einen Festaktus öffentlich gefeiert werden. Schlusz des Schuljahres. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Statistische Mitteilungen.

1. Lehrer.

Am Schlusse des Schuljahres setzt sich das Lehrerkollegium folgendermaszen zusammen:

a) Direktor: Dr. Karl Lüth.
b) Gymnasialprofessoren: Dr. Christian Starck, Dr. Ernst Voss, Dr. Robert Tetzner, Dr. Hermann Wagner.
c) Oberlehrer: Dr. Otto Gloede, Albrecht Schmidt, Dr. Karl Vick, cand. min. Heinrich Burchard, Dr. Wilhelm Bath.
d) Wissenschaftlicher Hülfslehrer: Alfred Meyer.
e) Lehrer: Louis Kollmorgen.
f) Zeichenlehrer: Emil Oldach und Karl Burde.
g) Turnlehrer: Karl Engel.

2. Besuchsziffer des Gymnasiums für das Schuljahr 1908|9.

	Ia.	Ib.	IIa	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1908	**12**	**7**	**13**	**17**	**13**	**19**	**15**	**16**	**17**	**129**
2. Abgang bis zum Schlusz des Schuljahrs 1907/8	mit | ohne Reifezeugn. 6 | —	1	1	mit | ohne Militärzeugn 1 | 1	3	—	2	1	2	18
3. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1908	5	9	11	10	16	12	11	14	—	—
4. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1908	—	1	2	1	1	1	1	2	14	23
5. Bestand am Anfang des Schuljahrs 1908	**11**	**11**	**16**	**15**	**17**	**16**	**13**	**20**	**15**	**134**
6. Zugang im Sommerhalbjahr 1908	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
7. Abgang im Sommerhalbjahr 1908	mit | ohne Reifezeugn. 5 | 1	—	3	mit | ohne Militärzeugn 1 | —	1	1	1	—	1	14
8. Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1908	1 | —	—	—	—	—	—	—	—	—	1
9. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1908	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
10. Bestand am Anfang des Winterhalbjahrs 1908/9	**6**	**10**	**14**	**14**	**17**	**15**	**12**	**21**	**15**	**124**
11. Zugang im Winterhalbjahr 1908/9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Abgang im Winterhalbjahr bis zum 1. Februar 1909	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
13. Bestand am 1. Februar 1909	**6**	**10**	**14**	**14**	**17**	**15**	**12**	**21**	**15**	**123**
14. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1909.	$19^{4}/_{12}$	$18^{10}/_{12}$	$17^{4}/_{12}$	$16^{8}/_{12}$	$15^{1}/_{12}$	$14^{5}/_{12}$	$13^{3}/_{12}$	12	$10^{9}/_{12}$	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Lutherische	Evang.	Reform.	Kathol.	Juden	Einh.	Auswärtige Mecklenburger	Auswärtige aus dem übrigen Deutschland	Ausländer
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs 1908	128	2	—	4	—	61	62	10	1
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs 1908/9	121	—	—	3	—	57	57	9	1
3. Am 1. Februar 1909	120	—	—	3	—	57	56	9	1

4. Verzeichnis der Abiturienten.

Laufende No.	Des Abiturienten: Vor- und Familienname	Alter: Jahre	Alter: Mon.	Geburtsort	Religionsbekenntnis	Stand und Wohnort des Vaters	Erwählter Beruf
	A. Michaelis 1908.						
1.	Günther von Oldenburg	21	8	Doberan	luth.	Amtsgerichtsrat in Doberan	Offizier
2.	Hans August Schomann	21	5	Klein-Kussewitz	„	Rentner in Rostock	unbestimmt
3.	Hans Stever	20	7	Wustrow	„	Rittergutsbes. in Niekrenz	Landmann
4.	Walter Heink	18	10	Zittau	kath.	Rentner in Doberan	unbestimmt
5.	Friedr. Frhr. v. Langermann u. Erlenkamp	22	4	Zaschendorf	luth.	Rittergutsb. in Zaschendorf	Rechtswissensch.
	Ausserdem bestand die Reifeprüfung Fräulein Emilie Schomann aus Warnemünde.						
	B. Ostern 1909.						
1.	Heinrich König	19	4	Leipzig	luth.	† Fabrikbes. in Leipzig	Chemie
2.	Arthur Jacobs	20	2	Wulfsahl	„	Lehrer in Stülow	Theologie
3.	Hans Wipert v. Blücher	18	8	Teschow	„	† Privatmann in Doberan	Rechtswissensch.
4.	Wolf v. Plessen	18	8	Körchow	„	Privatmann in Doberan	Offizier
5.	Erich Knittel	20	6	Doberan	„	Hofdek.-Maler in Doberan	Rechtswissensch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Verzeichnis der Schüler.*)

(Nach der Ordnung von Weihnachten 1908.)

Oberprima.

1. Heinrich König aus Leipzig.
2. Arthur Jacobs aus Stülow.
3. Hans von Blücher.
4. Wolf von Plessen.
5. Erich Knittel.
6. Helmut Hahn aus Schönberg

---

* Günther von Oldenburg.
* Hans August Schomann aus Rostock.
* Hans Stever aus Niekrenz.
* Walter Heink.
* Fritz von Langermann-Erlenkamp aus Zaschendorf.
Adolf von Bernstorff aus Grevesmühlen.

Unterprima.

1. Arthur Dowe.
2. Konrad Sonder.
3. Manfred von Bistramb aus Riga.
4. Heinrich Graf Bassewitz aus Lühburg.
5. Otto Langenbeck aus Schönhof.
6. Alfred Gaster.
7. Franz Bosselmann.
8. Wilhelm Zimmermann aus Dammwolde.
9. Hans Helmut von Boddien aus Schwerin.
10. Walter Löffler.

Obersekunda.

1. Hans Wiedow.
2. Martin Behm.
3. Karl Blum.
4. Gustav Schaumann.
5. Erich Reeps.
6. August Krafft Tesdorpf aus Hamburg.
7. Kurt Eggerss.
8. Heinrich Paetow aus Alt-Pannekow.
9. Eberhard Graf Bassewitz aus Lühburg.
10. Bruno Meyer aus Güstrow.
11. Richard Albrecht aus Karlewitz.
12. Günther von Brucken gen. Fock aus Stücken.
13. Arnold Maske aus Charlottenburg.
14. Rudolf Ahlers aus Stavenhagen.

---

* Hans Joachim von Maltzan aus Moltzow
* Hisso von Petersdorff aus Bootz.
* Hermann Pecht aus Teterow.
* Leopold von Plessen aus Dolgen.

Untersekunda.

1. Heinrich Jacobs aus Stülow.
2. Hans Friedrich Stuewer.
3. Hermann von Knapp aus Rostock.
4. Kurt Vedoua aus Laase.
5. Johannes Baetcke aus Gr. Koethel.
6. Karl August Lueder aus Redewisch.
7. Harald Heink.
8. Wilhelm Büttner aus Teterow.
9. Albertus von Ohlendorff aus Gresse.
10. Clemens Vedoua aus Laase.
11. Fritz Schultz.
12. Hans Souchon aus Wokrent.
13. Hugo von Bar aus Kl. Siemen.
14. Rudolf von Böhl aus Rubow.

---

* Hans Westendorf aus Stülow.
Heinrich Paetow aus Alt-Pannekow.
* Heinz von Randow aus Grammow.

---

*) Der Ortsname zeigt den gegenwärtigen Wohnort des gesetzlichen Vertreters an. Wo der Ortsname fehlt, wohnt dieser in Doberan. Die ohne Nummer aufgeführten Schüler sind im Laufe des Jahres abgegangen; diejenigen von ihnen, welche die Versetzung in die nächst höhere Klasse, sowie die Oberprimaner, die das Reifezeugnis erhalten haben, sind durch einen * kenntlich gemacht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Obertertia.

1. Rudolf Jacobs aus Stülow.
2. Karl Lüth.
3. Ernst Baetcke aus Friedrichshof b. Tessin.
4. Otto Westendorf.
5. Jürgen von Brandenstein.
6. Erich von Borcke aus Hohensee bei Buddenhagen i. Pommern.
7. Wilhelm Barten.
8. Hans Jürgen von der Wense.
9. Walter Havemann.
10. Paul Ehrich aus Marlow.
11. Gerd von Randow aus Grammow bei Sülze.
12. Konrad Paetow aus Alt-Pannekow.
13. Erich Weinschenk.
14. Gerhard Reeps.
15. Hans Wenghöfer.
16. Gerhard von Marschall aus Bellin bei Zehna.
17. Günther Heink.

Hans Jürgen von Dechend.
Rudolf Grieffenhagen aus Neukalen.
Kurd von Müller aus Kl. Lukow.
Heribert von Larisch.

Untertertia.

1. Karl Gustav Kluth aus Hütten.
2. Peter Gottschalk.
3. Hans Herbert Eggerss aus Langenhanshagen.
4. Waldemar von Meding aus Kägsdorf.
5. Friedrich Wilhelm Haacke.
6. Gerd von Bassewitz aus Lühburg.
7. Karl Rentzow.
8. Ulrich Eggerss aus Langenhanshagen.
9. Herbert Löffler.
10. Adolf Jahnke.
11. Harald Souchon aus Wokrent.
12. Walter Pentzien aus Brodhagen.
13. Johannes Leder.
14. Hans Köhncke aus Hanstorf.
15. Theodor Schlange.

Paul Felten.

Quarta.

1. Paul Kadow aus Parkentin.
2. Ludwig Never.
3. Jasper von Meerheimb.
4. Walter Schlünz.
5. Franz Haacke.
6. Wilhelm Beese.
7. Hans Silex.
8. Egbert von Meding aus Kägsdorf.
9. Wilhelm Barten aus Nienhagen.
10. Wilhelm Meister aus Stülow.
11. Paul Meister.
12. Paul Beese aus Steinbeck.

Willi Fründt aus Stavenhagen.

Quinta.

1. Werner Dähn.
2. Paul Friedrich Wiedow.
3. Felix Jahn.
4. Otto Reinke.
5. Rudolf Eberhardt.
6. Karl Hoffmann.
7. Georg Störzel.
8. Hans Plumeyer aus Frl.-Steinfort.
9. Erich Behrens.
10. Hans Jürgen von Arnswaldt aus Schlemmin.
11. Hans Ulrich Kluth aus Hütten.
12. Hans Quade.
13. Kurt von Plessen.
14. Albrecht Brinckmann aus Reddelich.
15. Wolff Ehrenreich von Arnswaldt aus Schlemmin.
16. Otto Weltz.
17. Fritz Oderich.
18. Walter Schulz aus Ueckermünde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

19. Hans von Blücher aus Glashagen.
20. Hans Alban aus Rethwisch.
21. Ernst August Alban aus Rethwisch.

Sexta.

1. Fred Sorgenfried.
2. Werner von Bülow.
3. Paul Brinckmann aus Reddelich.
4. Wilhelm Bull.
5. Otto Stampa.
6. Paul Roggow aus Kroepelin.
7. Werner Prösch aus Reddelich.
8. Alexander Ahlgrimm.
9. Wilhelm Schlueter aus Kroepelin.
10. Otto v. Aspern.
11. Heinrich Hamann.
12. Hans Borgwardt.
13. Kurt Fietense aus Glashagen.
14. Walther Bosselmann.

Wilhelm Gloede.
Haus Meister aus Stülow.

IV. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Lehrer-Bibliothek.

(Bericht des Herrn Oberlehrer Dr. Vick.)

Erwerbungen seit Ostern 1908.

I. Durch Schenkung erhielten wir im Allerhöchsten Auftrag die Fortsetzungen der Monumenta Germaniae Histor.: Scriptorum tom XXXII., p. II.; leg. sect. III., concilia tom. II. p. II.; leg. sect. IV. constit. et acta publ. imp. et reg. tom IV. part post. fasc. I. — Von den Verfassern: Erhardt, Die Entstehung der homer. Gedichte; Kohfeldt, Plattd. meckl. Hochzeitsgedichte aus dem 17/18. Jahrhundert. — Die Zeitschrift: Aus der Natur 1907/08.

II. Durch Kauf: Thesaurus ling. lat. vol. III. fasc. III. und IV.; vol. IV fasc. III/IV.; supplem. nom. propr. lat. fasc. I.; Die Fortsetzungen von Roscher, griech. und röm. Mythologie 27/29 und von Kiepert, Formae orb. ant. X., XVI.; C. W. Müller, Syntax des Nom. u. Acc. im Lat.; Kiessling, Q. Horatius Flaccus; Franz Xaver Kraus, Gesch. der christlich. Kunst II.2; Severin Rüttgers, Holzschnitte deutscher Meister; Allg. Lehrerverein Düsseldorf, Niederländ. Landschaften; Dade etc., Schaffen und Schauen; C. Schröder, Mecklenburg und die Mecklenburger in der schönen Literatur (Meckl. Gesch. in Einzeld. XI/XII.); Schmid, Genealogie des Groszherz.-Hauses v. Mecklenburg; Münch, Geist des Lehramts; Lehrpläne und Lehraufgaben für das höh. Schulw. in Preuszen; Kerp, Method. Lehrbuch einer begründend-vergl. Erdkunde. I/III.; Broesicke, der menschl. Körper; R. Peters, Christlieb-Fauths Handbuch der ev. Rel.-Lehre. — Die Fortsetzungen von: Archäol. Anzeiger; Zeitschrift für Gymnasialw.; Neue Jahrb. für Phil. u. Pädag.; Monatsschrift für höhere Schulen (Pädagogik); Rethwisch, Jahresb. für das höh. Schulwesen; Preusz. Jahrbücher; Wildermann, Jahrb. der Naturw.; Zeitschrift für math. und naturw. Unterricht; Archenhold, das Weltall. Illustr. Zeitschrift für Astronomie; Sirius, Jahrb. für Astron.; Himmel und Erde, Illustr. naturw. Zeit-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schrift; Zeitschr. für franz. Sprache und Literatur; Grosz. Meckl. Staatskalender; Regierungsblatt 1908; Reichsgesetzblatt 1908.

Bestand der Lehrerbibliothek an gebundenen Büchern: 3056.

B. Naturwissenschaftliche Sammlung.

(Bericht des Hern Oberlehrer Dr. Bath.)

Geschenkt wurden: Wurmröhren von Norderney (Prof. Dr. Voss), die Haut einer Boa constrictor aus Brasilien (Ahlers IIa), ein Pferdegebisz (von Randow IIIa), mehrere Molche (von Blücher V), Eisenkies von Stubbenkammer (Baethke IIb), Steine mit fossilen Schnecken von Nienhagen (Paul Meister IV), ein versteinerter Seeigel (Brinckmann V). Ausserdem schenkte der Quartaner Kadow einen ganz besonders kunstvoll bearbeiteten, gut erhaltenen Dolch aus Feuerstein, der vor Jahren in einem Graben zu Hütten b. Parkentin gefunden wurde.

C. Geographische Sammlung.

(Bericht des Herrn Oberlehrer Dr. Bath.)

Angeschafft wurden drei Schulwandkarten: 1. J. Boesch, Mecklenburg-Schwerin und Strelitz; 2. A. Wamser, Deutschland. In Relief- und Höhenschichtendarstellung; 3. F. Bamberg, Oesterreich-Ungarn. Physikalisch.

D. Physikalische Apparate.

(Bericht des Herrn G.-Professor Dr. Voss.)

Eine Wellenmaschine nach Mach mit Schiebeantrieb, ein groszer Kugelresonator, eine Normal-Stimmgabel, eine aufschlagende Zungenpfeife, 10 Trockenelemente.

Schulbücher.

1. Religion: auszer Bibel, Katechismus und Gesangsuch (Neubearbeitung) in VI—IV Biblische Geschichte von *Lexow-Kölzow,* Ausg. B. mit Anhang, VI—IIIa *Wiese,* Spruchbuch, IIIb—IIb *Leimbach*, Leitfaden f. d. evang. Relig. Unterricht 1, IIa—I *Leimbach,* Leitfaden 2. (neueste Auflage!)

2. Deutsch: VI—IV *Matthias* Hülfsbuch f. d. deutschen Sprachunterricht, VI—IIIa deutsches Lesebuch von *Bellermann*, IIb—IIa deutsches Lesebuch von *Masius,* IIa—I *Scheel,* altdeutsches Lesebuch.

3. Lateinisch: VI—I *Müller,* Grammatik zu Ostermanns latein. Uebungsbüchern. Neue Ausgabe der Ostermannschen Uebungsbücher von *Müller.*

4. Griechisch: IIIb—I *Kaegi,* kurzgefasste griech. Grammatik (neueste Auflage) IIIb und IIIa: *Kaegi*, griech. Uebungsbuch Teil 1. IIIa—IIa: *Kaegi*, Uebungsbuch Teil 2. (neueste Auflage!) IIa I: *Kaegi,* Uebungsbuch, Teil 3.

5. Französisch: IV, IIIb: *Strien,* Französ. Lesebuch für Gymnasien, Teil I. IIIa und IIb: *Strien,* Franz. Lesebuch, Teil II. IIIa und IIb: *Glöde*, Franz. Lesebuch f. mittl. Klassen. IIIb—I: *Strien,* Schulgrammatik, Ausg. B. (die Bücher von Strien sämtlich nur in neuester Ausg.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Geschichte: VI—IV *Wagner,* Bilder a. d. mecklenb. Geschichte u. Sage. IV *D. Müller,* alte Geschichte f. d. Anfangsstufe. IIIb—IIIa *D. Müller,* Leitf. z. Gesch. d. deutschen Volkes und *Rudloff,* Bilder a. d. mecklenb. Gesch. IIb—I. *D. Müller,* Abrisz der alten Gesch. (neueste Aufl.) IIa und I *Luckenbach,* Bilder zur alten, mittleren u. neueren Geschichte. I *Herbst,* hist. Hülfsbuch, Teil 2 u. 3.

7. Rechnen und Mathematik; VI—V *Pann u. Lorenz,* Aufgaben zum Rechnen, Heft 3—5; IV *Böhme,* Aufgaben H. 10. *Seeger,* Anfangsgründe der Geometrie. IV—I *Kambly,* Planimetrie. IIIb—I *Wöckel,* Geometrie der Alten, *Bardey,* Aufgabensammlung (neueste Ausg.) IIb—1 *Gauss,* fünfstellige Logarithmen. IIa *Kambly,* ebene Trigonometrie. I *Kambly,* Stereometrie. Kambly nur in neuester Bearbeitung.)

8. Geographie: VI—IIIa *Seydlitz,* Ausg. D., IIb—I Ausg. B. (*v. Rohrmann*). VI—V *Keil u. Riecke,* kleiner Schulatlas. Für IV—I wird empfohlen der Atlas von *Diercke n. Gaebler.*

9. Naturgeschichte und Physik: VI—IV *Schmeil,* Grundrisz der Botanik und Zoologie IIIb—IIIa *Schilling,* Kleine Schulnaturgeschichte, Ausgabe A. IV—IIIb *Krause,* Flora v. Mecklenburg. IIb—I *Krebs,* Leitfaden der Physik.

10. Englisch: *Hauskuecht,* The English student.

11. Hebräisch: *Strack,* hebräische Grammatik m. Uebungsbuch u. Vokabularium.

Schriftsteller,

die im nächsten Jahre gelesen werden.

(Textausgaben, wenn nicht anders ausdrücklich bemerkt ist.)

IIIb. *Caesar* gallischer Krieg nebst Commentar, herausg. v. Fügner (Teubner).

IIIa. *Caesar* wie in IIIb; *Ovid* Ausw. v. Sedlmayer. — Auswahl aus *Xenophon* Anabasis v. Bünger nebst Schülercommentar.

IIb. *Livius* Auswahl aus der ersten und dritten Dekade, Text v. Fügner nebst Commentar (Teubner); *Cicero* Auswahl v. Jordan; *Caesar* bellum civile; *Ovid* (Sedlmayer). — *Xenophon* Anabasis u. Hellenica, Auswahl v. Bünger nebst Schülercommentar (Freytag). *Homer* Odyssee, Schulausg. v. Cauer (Freytag).

IIa. *Cicero* und *Livius* Ausw. wie in IIb; *Virgil.* — *Bruhn* Lesebuch; *Herodot* I; *Homer* Odyssee. — Voltaire. Histoire de Charles XII. (Leipzig, Renger).

I. *Cicero* und *Livius* Auswahl wie in IIb; *Tacitus* Germania nebst Erklärungen von Altenburg (Teubner); *Horaz* herausg. v. Schimmelpfeng nebst Commentar (Teubner) — *Thucydides; Homer* Ilias, *Sophokles.* — Sarcey Le siège de Paris (Leipzig, Renger). — Racine, Athalie (Glogau, Flemming). — Conteurs de nos jours. 2te Reihe (Glogau, Flemming). — Parliament and Orators of Britain (Glogau, Flemming).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ferien für das Schuljahr 1909.

	Letzter Schultag vor den Ferien.	Erster Schultag nach den Ferien.
Ostern:	Freitag, d. 2. April.	Dienstag, d. 20. April.
Pfingten:	Freitag, d. 28. Mai.	Donnerstag, d. 3. Juni.
Hundstage:	Freitag, d. 9. Juli.	Dienstag, d. 17. August.
Michaelis:	Freitag, d. 24. September.	Dienstag, d. 5. Oktober.
Weihnacht:	Dienstag, d. 21. Dezember.	Donnerstag, d. 6. Januar 1910.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 20. April. Die Prüfung und Aufnahme der neu eintretenden Schüler findet **Montag, den 19. April** statt und zwar haben die für Sexta angemeldeten vormittags um 9 Uhr, die für die übrigen Klassen zu prüfenden nachmittags 2 Uhr im Gymnasium sich einzufinden. Dabei ist einzureichen die standesamtliche Geburtsurkunde und der Taufschein, der polizeiamtliche Impf- bezw. Wiederimpfschein, von Schülern, die bereits eine öffentliche höhere Lehranstalt besucht haben, auch das Abgangszeugnis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F 9.

.

Ostern: Frei g, d. 20. April.
Pfingten: Frei stag, d. 3. Juni.
Hundstage: Frei g, d. 17. August.
Michaelis: Frei g, d. 5. Oktober.
Weihnacht: Dien stag, d. 6. Januar 1910.

Das neue Schuljahr Die Prüfung und Aufnahme der neu eintretenden Schüle att und zwar haben die für Sexta angemeldeten vormitta Klassen zu prüfenden nachmittags 2 Uhr im Gymnasiu reichen die standesamtliche Geburtsurkunde und der Ta ezw. Wiederimpfschein, von Schülern, die bereits eine öf haben, auch das Abgangszeugnis.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf